

Bestätigtes Protokoll

FahrRat Pankow am 06.11.2019

15.11.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Protokollkontrolle vom 12.06.2019

Keine Einwände zum Protokollentwurf

TOP 2

Bericht der Radverkehrsplaner zu den laufenden Radverkehrsprojekten im Bezirk

Das SGA stellt den Stand der laufenden Radverkehrsprojekte vor (Präsentation ist dem Protokoll beigefügt).

TOP 3

Verkehrssicherheit von Hochbordradwegen – Vortrag Hr. Daniel Pepper

Herr Pepper stellt statistische Auswertungen zur Verkehrssicherheit von Hochbordradwegen vor (Präsentation ist dem Protokoll beigefügt).

TOP 4

Nachfragen zum aktuellen Stand

4.1 Sperrung Königsteinbrücke / Umleitungsstrecke

Der ADFC erkundigt sich nach dem Stand der provisorischen Einrichtung der Umleitungsstrecke des Radfernwegs Berlin-Usedom.

Das SGA erläutert, dass für die Umleitungsstrecke die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) zuständig ist. Diese hat die Gehwege auf der Umleitungsstrecke über die Fleischlen- und Burgwallstraße ertüchtigen und eine Umleitungsbeschilderung einrichten lassen. Die Freigabe der Gehwege für den Radverkehr erfolgte bisher nicht. Das SGA wird sich bei SenUVK (VLB) erkundigen, ob eine Freigabe vorgesehen ist.

Nachtrag: Auf Nachfrage des SGA hat die VLB die Freigabe der Gehwege für den Radverkehr nachträglich angeordnet.

4.2 Radfernweg Berlin-Usedom: Querungssituation Pankgrafenstraße und Wegeschäden zwischen Pankgrafenstraße und Schönerlinder Weg

Der ADFC informiert über weitere problematische Bereiche im Verlauf des Radfernwegs Berlin-Usedom:

- Drängelgitter vor Querung bzw. vor dem Fußgängerüberweg in der Pankgrafenstraße sind nicht radverkehrsfriendly. Es soll geprüft werden, ob diese entfernt werden können.
- Übergang zwischen der wassergebundenen Wegedecke zum Brückenbauwerk nicht mehr höhengleich (Kante)
- Schlechter Zustand der unbefestigten Wegedecke im weiteren Verlauf bis zum Schönerlinder Weg

Das SGA erläutert, dass der Radfernweg in diesem Bereich durch das Landschaftsschutzgebiet Karower Teiche verläuft und das SGA nicht für die Unterhaltung der Wege zuständig ist. Das SGA wird versuchen eine Lösung der beschriebenen Probleme mit den zuständigen Verwaltungen zu erwirken.

4.3 Stand Panke-Trail und Pankower Tor

Die Abstimmungen zum Pankower Tor laufen. Der Panke-Trail inklusive der Brücke über die Berliner Straße ist dabei weiterhin Gesprächsinhalt.

4.4 Stand Umbau Schönhauser Allee

Das SGA hat für die Errichtung eines geschützten Radfahrstreifens in der Schönhauser Allee zwischen Stargarder Straße und Wichertstraße die Grundlagenermittlung und Kostenschätzung erstellt und der SenUVK zur Klärung der weiteren Verfahrensweise übergeben. SenUVK, die GB infraVelo GmbH und das Bezirksamt werden sich hinsichtlich der Machbarkeit und Zuständigkeiten abstimmen. Vor allem gilt es zu klären, ob der Bau neuer Radverkehrsanlagen mit dem mittelfristig anstehenden Neubau der Ringbahnbrücke vereinbar ist.

4.5 Freigabe des Radverkehrs auf Behmstraßenbrücke (FahrRat vom 06.03.19)

Das SGA hat einen Beschilderungsplan zur Freigabe des Gehweges für den Radverkehr auf der Behmstraßenbrücke zwischen der Rampe von/zur Norweger Straße und dem Schwedter Steg erarbeitet und bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht. Sobald die verkehrsbehördliche Anordnung vorliegt könnte die Umsetzung erfolgen.

4.6 Erhöhung Verkehrssicherheit im Einfädelungsbereich Danziger Straße vor Cotheniusstraße (FahrRat vom 12.06.19)

Das SGA wird das Ende des Einfädelungsbereiches für Kfz in der Danziger Straße vor der Cotheniusstraße durch eine Sperrfläche zusätzlich sichern. Des Weiteren sollen ein zusätzlicher Pfeil als Fahrbahnmarkierung sowie zwei Lenkungstafeln die Aufmerksamkeit weiter erhöhen. Eine verkehrsbehördliche Anordnung liegt vor. Die

Bestätigtes Protokoll

FahrRat Pankow am 06.11.2019

15.11.2019

Umsetzung wird im Zuge der laufenden Markierungsarbeiten in der Danziger Straße voraussichtlich in 2020 erfolgen.

4.7 Beschilderung Wohngebiet Michelangelostraße (FahrRat vom 12.06.19)

Durch das SGA wurde die Zusatzbeschilderung „Radfahrer frei“ im Wohngebiet zwischen der Gürtelstraße und der Michelangelostraße erneuert.

TOP 5

fLotte kommunal

Im Januar 2019 erfolgten erste Telefonate zwischen der Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung im Büro des Bezirksstadtrats für Stadtentwicklung und Bürgerdienste (BzStR StadtBü) und dem zuständigen Ansprechpartner, der beim ADFC das Projekt „fLotte Kommunal“ betreut. Der ADFC hat seine Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert, wenn unter allen Einrichtungen, die Interesse bekundet haben, die Passenden ausgewählt werden müssen. Zu klären sind auch noch entscheidende Fragen zu Ausleihkonditionen, Haftung und Eigentümerschaft der Räder. Da laut Förderrichtlinien des Förderprogramms nur bis zu 80 Prozent finanziert werden, ist zudem noch die Übernahme der 20 Prozent Eigenanteil zu klären.

Im März gab es eine Vorstellung des Projekts bei einem Treffen der AG Familien- und Nachbarschaftszentren nach der bereits sieben Einrichtungen ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet haben.

Der nächste Schritt ist nun die Beantragung der finanziellen Mittel zur Beschaffung der Lastenräder über das BEK 2030 Programm von Sen UVK.

TOP 6

Wegweisung Prenzlauer Promenade / Pasewalker Straße / S Pankow-Heinersdorf

Zwischen dem SGA und dem ADFC hat ein Ortstermin stattgefunden. Das SGA hat im Nachgang einen Plan zur Abstimmung an den ADFC übersandt. Eine abschließende inhaltliche Klärung ist bisher nicht erfolgt. Die Abstimmungen werden kurzfristig wiederaufgenommen.

TOP 7

Wo und wie können Baumaßnahmen an bzw. bei RVA öffentlich angekündigt und erläutert werden (Bsp. Baustelle Kopenhagener Straße 99-103 in Wilhelmsruh)?

Bestätigtes Protokoll

FahrRat Pankow am 06.11.2019

15.11.2019

Hintergrund der Anfrage des ADFC ist der im Zuge des GESOBAU-Neubauvorhabens Kopenhagener Straße 99-103 zurückgebaute und bisher noch nicht wiederhergestellte Radweg vor dem Objekt.

Das SGA informiert, dass im Zuge des Bauvorhabens der gesamte Geh- und Radweg zwischen Fahrbahn und Baugrundstück aufgenommen werden musste. Aufgrund des alten Baumbestands mit seinen teilweise oberflächennah liegenden Wurzeln konnte der Radweg nicht in der gleichen Trasse wiederhergestellt werden (Verbreiterung der Baumscheiben war erforderlich). Die Wege wurden durch die Bauherren, in Absprache mit dem zuständigen Bezirksingenieur, in gesamter Breite, jedoch etwas schmaler als zuvor, mit Gehwegplatten befestigt. Es ist vorgesehen, den Radweg in Kürze mit Fahrbahnmarkierungen vom Gehweg zu trennen. Somit entfallen die Kosten für einen später erforderlichen Rückbau des Radweges im Zuge des mittelfristig geplanten Ausbaus der Radverkehrsanlagen in der Kopenhagener Straße (später nur Demarkierung erforderlich).

TOP 8

Situation Radverkehr im Bereich Breite Straße

Freigabezeiten für zu Fuß Gehende und Rad fahrende werden als unbefriedigend eingeschätzt. Nach Ausweisung der Fahrradstraße in der Ossietzkystraße sowie der Verabschiedung des Mobilitätsgesetzes Teil Fußverkehr wird das SGA einen entsprechenden Prüfauftrag an die zuständige Senatsverwaltung erarbeiten.

TOP 9

Radverkehrsstrategie Bezirk Pankow – Priorisierung der Lückenelemente: Anregungen zur Bewertungsmatrix

Es wurde die am 06.03.19 im FahrRat vorgestellte Bewertungsmatrix diskutiert. Darüber hinaus sind schriftliche Zuarbeiten durch Mitglieder des FahrRats erfolgt. Das SGA wird die Anregungen/Hinweise aufnehmen und prüfen. Es erfolgt eine interne Klärung im SGA ob eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern des FahrRats zum Finalisieren der Bewertungsmatrix gebildet wird.

TOP 10

Sonstiges

- Lückenelemente im Radroutennetz

Es wird angeregt sich bei den identifizierten Lückenelementen im übergeordneten Radroutennetz nicht ausschließlich auf das Fehlen von Radverkehrsanlagen zu konzentrieren. Straßen mit Radverkehrsanlagen die nicht mehr den heutigen Ansprüchen entsprechen, sollten ebenso als Lückenelemente identifiziert und in die Prioritätenliste eingearbeitet werden. Das SGA kann diese Arbeit aufgrund der personellen

Bestätigtes Protokoll

FahrRat Pankow am 06.11.2019

15.11.2019

Kapazitäten nicht zeitnah leisten. Durch die Initiativen/Vereine wird daher erwogen eine entsprechende Zuarbeit an das SGA zu leisten.

Protokollant: Hr. Isensee SGA 56 / Hr. Rogahn SGA 57

Anlage

- Anwesenheitsliste
- Sachstand Radverkehrsmaßnahmen im Bezirk Pankow
- Präsentation Sicherheit von Radwegen
- Aktueller Stand der Karte mit den Lückenelementen im Radroutennetz